

stand der Verhandlungen bildete in erster Reihe die Lohnfrage. Es wurde zunächst constatirt, daß der gegenwärtige Lohn 15 Groschen wöchentlich und 1 Thaler 5 Groschen Befestigungsgeld, also im Ganzen 1 Thaler 20 Groschen betrage, ein Lohn, der in gegenwärtiger Zeit als im höchsten Grade ungenügend anerkannt werden mußte.

In der Train-Kaserne zu Dresden hat sich in der Nacht vom vergangenen Dienstag zur Mittwoch ein nur erst fänglich aus Frankreich zurückgekehrter Trainsoldat mittelst Erhängens selbst entleibt. Derselbe soll an Geistesstörung gelitten haben.

Man schreibt aus Weissen, 13. Mai: Der heutige Weinmörder „Servatius“ war noch glimpflicher als sein gefirgter Colleague; denn das Thermometer zeigte am frühen Morgen 7 Grad Wärme, einen Grad mehr wie gestern. Die Elbe ist seit gestern wieder um 3 Zoll gesunken. Die Triebschiff ist noch sehr wasserreich.

Dem „Chemn. Tagebl.“ schreibt man aus Glauchau, 12. Mai: Eine schauerhafte Begebenheit hat sich in dem benachbarten Dorfe Reinholdshain zugetragen. Der dasige, wegen seines Reichthums in der Umgegend bekannte Quacksalberer H. hatte seit geraumer Zeit Spuren von Geistesstörung gezeigt. So hatte derselbe, von der Idee ausgehend, sein Vermögen reiche zum Lebensunterhalte nicht mehr zu, den Entschluß gefaßt, sich das Leben zu nehmen und zu diesem Behufe vor einigen Tagen Vorbereitungen getroffen, sich auf dem Abtritte mittelst Pulver in die Luft zu sprengen. Nach rechtzeitig wurde dieses Vorhaben vereitelt. Gestern nun, nachdem seit jenem Vorfalle einige Tage vergangen waren, hatte sich derselbe in einem unbewachten Augenblicke eine, beinahe ein Viertelpfund Schießpulver haltende Dütte in den Mund gedrückt und dieselbe mit einer brennenden Cigarre entzündet. Auf die Explosion hin eilen die Angehörigen herzu und fanden den Unglücklichen mit glühend verbranntem Munde und Schlunde. Schleunigst wurde der noch lebende H. zu Bette geschafft und ein Arzt herbeigerufen. Ehe jedoch derselbe kam, hatte H. ein Messer sich zu verschaffen gewußt und mit demselben sich die Adern geöffnet. Kurze Zeit danach war derselbe eine Leiche.

(Eingek.) Seitdem seine Heiligkeit der Papst durch den Gebrauch der delicates Revalesciere du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Kräfte und Hospitalität die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Heilkraft dieser köstlichen Heilnahrung bezweifeln und führen wir die folgenden Krankheiten an, die sie ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten beseitigt. Nagen, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athens-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutauffeigen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Rheumatismus, Abmagerung, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Curesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon auf Verlangen Copie gratis eingek. wird. — Kräftigster als Fleisch, erparst die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien. Castle Wood, Alexandria, Egypten, 10. März 1869.

Die delicates Revalesciere du Barry's hat mich von einer chronischen Leibesverstopfung der härtesten Art, worunter ich neun Jahre lang außer Schreckliche gelitten und die aller ärztlichen Behandlung widerstanden, völlig geheilt, und ich sende Ihnen hiermit meinen tiefgefühlten Dank als Ausdruck dieser köstlichen Gabe der Natur. Wägen Sie diejenigen, die da leiden, sich freuen: was alle Medicin nicht vermag, leistet Du Barry's Revalesciere, deren Gewicht, wenn in Geld bezahlt, nicht zu theuer sein würde. Mit aller Hochachtung E. Spadaro.

In Verschleiß von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesciere Chocolade in Tabletten für 12 Tabletten 18 Sgr., 24 Tabletten 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tabletten 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tabletten 18 Sgr., 24 Tabletten 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tabletten 1 Thlr. 27 Sgr. 120 Tabletten 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tabletten 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tabletten 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühne, Nicolaipoststraße; nach allen Gegenden gegen Postanweisung. — Dépôt in Leipzig bei Th. Pitzmann, Hoflieferant.

Filliale Bad Mildenstein in Leipzig, Gr. Windmühlenstraße 41, 1 Heilung durch Kiefernabdampfbäder bei Brust-, Gelenk-, Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden u. Kräuterdampfbäder gegen Nervenleiden, besonders Nervenleiden, täglich für Damen u. 1—4, für Herren 8—1 u. 4—5 u. Sonn- u. Festtags Nachm. geschlossen.

Dresdner Börse, 12. Mai. Societäts-Act. 185 9/10. Aktien-Act. 185 9/10. Dresdner P.-A. 163 3/4. Dresdner P.-A. 163 3/4. Dresdner P.-A. 163 3/4. Dresdner P.-A. 163 3/4.

Heute Vormittags 10 Uhr Versteigerung von Bauplätzen in der Goldenen Gasse (Victoria). Dr. Hillig.

Das Commando der Ersatz-Escadron des 3. Reiter-Regiments. Freitag, den 17. Mai a. e. Mittags 12 Uhr soll vor der hiesigen Wache ein drei Tage altes Fohlen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden. Cantonnementsquartier Eutritzsch, am 14. Mai 1871.

Nachlass-Auction. Erbtheilung halber soll der Nachlass eines im Felde gebliebenen sächsischen Officiers, bestehend in seinen Rahagioni-Weubles, Betten, Wäsche, eine Stuguhr, Delgemälde, seines Weisener Porzellan, geschl. Weingläser, Stiefeln, Uniformstücke, zwei Häkchen und ein Korb seiner Wein und verschiedene andere Wirtschaftgegenstände. Mittwoch den 17. Mai Vormittags von 9 Uhr an meistbietend versteigert werden. Brühl Nr. 75, Goldene Gasse. J. F. Pohle, Auctionator.

Rud. Weigels Kunst-Auction. Montag den 15. Mai und folgende Tage von früh 10 Uhr an Versteigerung von Kupferstichen, Radirungen, Aquarellen, Handzeichnungen etc. im Auctions-Local Rosstrasse No. 10.

Auctions-Bureau. 18 Kuchengartenstraße 18, werden Gegenstände aller Art zur Versteigerung entgegengenommen. Bedingungen billig u. reell.

Buden-Auction. Die auf dem Kopplatz der Gofenthal-Bude des Herrn Krahl gegenüber stehende große Bude, bisher zur Restauration benutzt, wird Montag den 15. Mai Vormittags 10 Uhr meistbietend versteigert. Es gehört dazu sämtliche Gasrohrleitung mit Armen und Gasmesser. Diese Bude eignet sich auch vorzüglich zu Werkstätten u. dgl.

Serings-Auction. 50 Tonnen alte, aber noch gut erhaltene Seringe sollen im Auftrage eines auswärtigen Hauses morgen Dienstag den 16. Mai früh 10 Uhr in einzelnen Tonnen à tout prix versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhaus. J. F. Pohle, Auct.

Dampferverbindung zwischen Stettin und: Stolp, Danzig, Elbing, Königsberg i/P., Riga, St. Petersburg (Stadt), Copenhagen, Gothenburg, Kiel, Altona, Hamburg, Hull, London, unterhalte ich regelmäßig bis zum Schluss der Schifffahrt. Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Lotterie „Saxonia“ für d. sächs. Invaliden u. Wittw. u. Wais. d. deutsch-franz. Krieges. Loospreis 1 Thlr. Jedes Loos gewinnt. Hauptgew. 1000 9/10, zwei Gew. in Barwinne zu je 500 9/10, vier Gew. in Barwinne zu je 200 9/10, zehn Gewinne zu je 100 9/10, zehn Gewinne zu je 50 9/10, zwanzig Gewinne zu je 25 9/10, u. s. w. in seinem Mobiliar, werthvollem Schmuck, Gold-, Silber-, Kunstfachen u. s. w. Loosziehung: mit Genehmigung des königl. Minist. des Innern. unwiderruflich am 1. Juni d. J. Hauptcollektor: Hr. Stadtcass. Alfred Richter in Döbeln.

Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Dienstag, den 16. Mai: Neu einstudirt: Cosi fan tutte. Die Direction des Stadttheaters.

Heute Vormittags 10 Uhr Versteigerung von Bauplätzen in der Goldenen Gasse (Victoria). Dr. Hillig.

König Wilhelm-Verein. Ziehung der Geld-Lotterie am 1. Juni. Gewinne 15000 9/10 bis abwärts 4 9/10, 1/2 Loos à 2 9/10, 1/2 Loos à 1 9/10 offerirt Carl O. H. Biehweg, Peterstr. 15.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen; Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr. — Effekten-Comptoirgeschäft 1 Treppenhoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Drogen-Geßelt, Windmühlentr. Nr. 30; Linden-Apothek, Weßh. Nr. 17a.

Druckmeisterstellen: In der Rathswache (Centralstation) Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stoßhaus); am Raschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinsgasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (b. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisapothek; Feuerwache Nr. 7, Fischergasse Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenallee; Polizeibehörde Nr. 1, Johannisapothek; Polizeibehörde Nr. 2, Windmühlentr. Nr. 51; Polizeibehörde Nr. 3, Franzfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Auguststraße Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dorotheenstraße Nr. 32 (Dorothea) bei dem königlichen Controlleur; Reiter Straße Nr. 28 (Dorothea) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonadenstraße beim Hausmann; Wagnerstraße Nr. 6 (Hilfsmittel der Pianofortfabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gadererstraße-Nachh. (Eutritzsch) Nr. 4.

Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 24 Ngr.

Vorbilderschulung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags u. 11—1 u. 7—9 Uhr; Sonntags 10—12 Uhr. Del. Bräde's Kunst Ausstellung, Markt Kaufh. 9—5 Uhr.

Schützenhaus mit Triangulation beim Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2 1/2 Ngr. Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saltenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lilie. Aug. Brach. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr. P. Pabst's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch's) reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollar Lager d. Edition Peters u. s. billige Classiker-Ausg. E. Laeuel's Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken. Vollen. Adress. Einladungskarten u. Autographien à bill. Preisen. F. Köhler, Steinbruder, Neumarkt 16, 1. Xylographische Anstalt v. Friedrich Schütte Schrottergasse 11, Ecke d. Gr. Windmühlentr. Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlentr. 27. Sprechstunden von 8—12 und von 2—5 Uhr. Poliklinik: 8—9 U., Privatklinik: 9—10, 2—4 U. Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Ein- und Verkauf bei Zschlesche & Köder, Königstr. 25. Damen, Herren, Heile-u. Handtascher, Schultaschen, Reisesachen u. d. Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5, große Kunstsch.

J. A. Hietel, Grimm, Strasse, Maurischen Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide. Sophien-Tab., Dorotheenstraße 1. Römisch-irische, russische und Kiefernadel-Dampfbäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Fohlen-Versteigerung. Mittwoch den 17. Mai a. e. Mittags 12 Uhr soll vor der hiesigen Wache ein drei Tage altes Fohlen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden. Cantonnementsquartier Eutritzsch, am 14. Mai 1871.

Das Commando der Ersatz-Escadron des 3. Reiter-Regiments. Freitag, den 17. Mai a. e. Mittags 12 Uhr soll vor der hiesigen Wache ein drei Tage altes Fohlen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden. Cantonnementsquartier Eutritzsch, am 14. Mai 1871.

Nachlass-Auction. Erbtheilung halber soll der Nachlass eines im Felde gebliebenen sächsischen Officiers, bestehend in seinen Rahagioni-Weubles, Betten, Wäsche, eine Stuguhr, Delgemälde, seines Weisener Porzellan, geschl. Weingläser, Stiefeln, Uniformstücke, zwei Häkchen und ein Korb seiner Wein und verschiedene andere Wirtschaftgegenstände. Mittwoch den 17. Mai Vormittags von 9 Uhr an meistbietend versteigert werden. Brühl Nr. 75, Goldene Gasse. J. F. Pohle, Auctionator.

Rud. Weigels Kunst-Auction. Montag den 15. Mai und folgende Tage von früh 10 Uhr an Versteigerung von Kupferstichen, Radirungen, Aquarellen, Handzeichnungen etc. im Auctions-Local Rosstrasse No. 10.

Auctions-Bureau. 18 Kuchengartenstraße 18, werden Gegenstände aller Art zur Versteigerung entgegengenommen. Bedingungen billig u. reell.

Buden-Auction. Die auf dem Kopplatz der Gofenthal-Bude des Herrn Krahl gegenüber stehende große Bude, bisher zur Restauration benutzt, wird Montag den 15. Mai Vormittags 10 Uhr meistbietend versteigert. Es gehört dazu sämtliche Gasrohrleitung mit Armen und Gasmesser. Diese Bude eignet sich auch vorzüglich zu Werkstätten u. dgl.

Serings-Auction. 50 Tonnen alte, aber noch gut erhaltene Seringe sollen im Auftrage eines auswärtigen Hauses morgen Dienstag den 16. Mai früh 10 Uhr in einzelnen Tonnen à tout prix versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhaus. J. F. Pohle, Auct.

Dampferverbindung zwischen Stettin und: Stolp, Danzig, Elbing, Königsberg i/P., Riga, St. Petersburg (Stadt), Copenhagen, Gothenburg, Kiel, Altona, Hamburg, Hull, London, unterhalte ich regelmäßig bis zum Schluss der Schifffahrt. Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Lotterie „Saxonia“ für d. sächs. Invaliden u. Wittw. u. Wais. d. deutsch-franz. Krieges. Loospreis 1 Thlr. Jedes Loos gewinnt. Hauptgew. 1000 9/10, zwei Gew. in Barwinne zu je 500 9/10, vier Gew. in Barwinne zu je 200 9/10, zehn Gewinne zu je 100 9/10, zehn Gewinne zu je 50 9/10, zwanzig Gewinne zu je 25 9/10, u. s. w. in seinem Mobiliar, werthvollem Schmuck, Gold-, Silber-, Kunstfachen u. s. w. Loosziehung: mit Genehmigung des königl. Minist. des Innern. unwiderruflich am 1. Juni d. J. Hauptcollektor: Hr. Stadtcass. Alfred Richter in Döbeln.

Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Neues Theater. (109. Abonnement-Vorstellung.) Neu einstudirt: Die reisigsten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin; Justizrath Stein, ihr Vormund; Herr Stürmer; Kronau, Kornbändler u. Stadtrath; Herr Nisch; Ulrike, seine Frau; Herr Brandt; Schwig, seine Tochter; Herr Meyer; Reinhold, sein Neffe; Herr Meyer; Kirchbach, Weinhändler, Oekonomist; Herr Tietz; Schwaiger; Herr Tietz; Adelgunde, seine Frau; Frau Bachmann; Emma, seine Tochter; Herr Nisch; Tannenbein, Stadtbaumeister; Herr Engelhardt; Wierrecht Stern, Schlosser u. Eisenbändler; Herr Wittel; Wolfram Lindner, Musiklehrer; Herr Nisch; Baron Pulverst. Herr Brandt; Guler, Köcher; Herr Nisch; Konradine — Frä. Wittner, vom Stadttheater in Augsburg; Reinhold — Herr Stein, vom Stadttheater in Hamburg, als Gste.

Schmindebäder, Bannen-, Douche- und Douchebäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Tab., Lange Str. 45. Röm.-irische, Kiefernadel- u. Zool-Dampfbäder. Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Krämpfen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Sorenen, Haut- u. Blutkrankheiten. Pensionat Bannen-, Hans- u. Kurbäder stets zu Diensten. Filiale Bad Mildenstein Windmühlentr. 41, 1. Orlung v. Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Erkältungen durch Kiefernadelbädern. Ununterbrochen geöffnet.

Engl. Unterricht ertheilt ein Amerikaner bei mäßigen Bedingungen. Adr. A. R. poste restante. Französisch wird in kurzer Zeit nach besser Meth. gel. Nürnberg. Str. 37, III. (Sprechst. 1—3 U.) Ein stud. phil. in höherem Semester wünscht in gebildeten Familien einige Privatstunden zu ertheilen. Off. unter „Lection“ durch das Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

In Sprachen, Math., überhpt. in d. Gymnasial-Fächern, vorzugsw. für das Einjährig-Freiwilligen-Examen vorbereitend, unterrichtet D. Zander, Tauchaer Straße 9, 3. Etage, tägl. 2—3 Uhr, zu sprechen. Honor. d. Verh. Mehrerer sehr billig.

Eine Dame ertheilt gründlich Clavierunterricht, auch Anfängern, und spielt mit Damen classische Musik vierhändig. In Leipzig und Connewitz. Adr. D. M. 500 in die Expedition d. Bl.

Clavier- und Gesangsunterricht gründlich wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu ertheilen. Peterstr. 35 (3. Hofen), 3. Et. u.

Eine junge Dame vom Conservatorium wünscht einem kleinen Lebenswärtigen Mädchen Unterricht zu geben. Adressen werden sub W. v. B. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Schönreiterunterricht. Johannsplatz 44 parterre. Tanzunterricht. Zu meinem Lehr-Cursus, welcher Mitte Juni seinen Anfang nimmt, nehme von heute an Anmeldungen entgegen Reichsstrasse 4, Eingang: Schmachberggässchen 10, täglich 12—3 Uhr.

Hermann Rech. Eröffnung des Cur- und Gasthauses zur fränkischen Schweiz. Ruggendorf am 1. Mai. Telegraphen-Station. Täglich frisch bereitete Biegenmollen, Kräutermilch, Bäder aller Art.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der in Curpaule wohnende Arzt oder die Besitzerin George Hirt's Wittwe. Täglich zweimal Postverbindung von der Eisenbahnstation Forchheim.

Wohnung-Veränderung. Aug. Albrecht, Lehrer der neuen Sprachen Universitätsstraße, Silberner B.

Ferd. Ehrler & Bach in Zwickau empfehlen sich zum Ein- und Verkauf im Rohlenbau-Actien des Zwickauer und Lagerhaus-Ranons, zur provisionfreien Einlösung aller Placoupons und zur Uebernahme von Kupf. tragen für Bank- und Wechselbranche.

Ber eine Anzeige in hiesigen oder in auswärtigen Blättern vertheilt man will,